

## Internationale Vorarlberger Meisterschaften, Bregenz: Schüler mit neuen Bestleistungen.

Freitag 26.06.:

Es herrschten ziemlich gute Bedingungen am Freitag Abend im Casino-Stadion in Bregenz, wenn es auch anfangs leicht schwül warm war und es dann so aussah als ob ein Gewitter kommen sollte. Auch das Stadion selbst bietet eine angenehme Atmosphäre und ist herrlich gelegen, von Pfänder, der City und dem See eingerahmt!

Da die Veranstaltung international offen ist, haben auch Athleten aus der Schweiz, Lichtenstein und Deutschland die Möglichkeit teilzunehmen. Während die Älteren teils verletzt waren oder aus anderen Gründen nicht an den Start gehen konnten, war für die Jüngsten, die Schüler in der Altersklasse U14, sicher ein tolles Erlebnis gegen die Konkurrenz aus dem Ausland zu starten.

Das Stadion in Bregenz bietet eine angenehme Atmosphäre und ist herrlich gelegen, von Pfänder, der City und dem See eingerahmt!

Nachdem er die Anfangshöhe von 1,70m und die folgenden 1,90m locker übersprungen hatte schaffte Yannic Lohr beim ersten Stabhochsprungwettkampf seines Lebens auch noch die 2,10m.

Alle Sprünge sahen sehr gut aus und man sieht deutlich, dass weitere Höhen mit ein bisschen Wettkampfpraxis kein Problem seien sollten. Ein Vereinsrekord dürfte aber jetzt schon erreicht worden sein!

Im Hochsprung derselben Altersklasse steigerte Fabian Buslaps seine Bestleistung gleich um sensationelle 13cm. Obwohl sowohl Trainer und Athlet wussten, dass er höher springen kann, stieg er schon frühzeitig in den Wettkampf ein und hatte schon viele Sprünge absolviert, konnte aber auch von Höhe zu Höhe an Sicherheit gewinnen. So meisterte er alle Höhen inklusiv 1,47m nahezu auf Anhieb. Erst bei 1,50m riss er die Latte im ersten Versuch sichtbar. Es folgten ein sehr knapper zweiter Versuch und bei viel Unruhen, da direkt nebenan die 400m Läufe gestartet wurden, fiel die Latte leider auch im dritten Versuch. Am Ende bedeutete seine 1,47m den dritten Platz und die Bronzemedaille. Im 60m Hürdenlauf hatte Fabian leider nicht den besten Start, kam dann ab der zweiten Hürde aber gut ins Rennen und erreichte auch hier eine neue persönliche Bestleistung in 10,84 Sekunden. Glückwunsch!

Samstag: 27.06.:

Der Tag begann mit Platzregen. Nicht gerade ideale Voraussetzungen für Lars Feuer um Speer zu werfen. Der Athlet aus Kluftern, der sich der Trainingsgruppe in Markdorf angeschlossen hat, musste bei den zum Teil zwei Jahre älteren Kollegen in der Altersklasse M18 starten.



Grund hierfür ist, dass die Bestimmungen in Deutschland und in benachbartem Österreich ein wenig voneinander abweichen. Er warf den schwereren 700g Speer weiter als seine bisherige Bestleistung mit dem leichteren Gerät (bei uns werfen die A-Schüler mit 600g). Komplettnass beendete er den Bewerb mit 27,21m, bei den Bedingungen sicher ein zufriedenstellendes Ergebnis für Lars.



Im Verlauf des Tages ließ der Regen nach und beim Hochsprung der MU18 war es sogar trocken. Mit übersprungenen 1,62m stellte Lars hier eine neue Bestleistung auf und erreichte gegen sehr starke Konkurrenz damit den 4. Platz. Zweiter wurde sein, um zwei Jahre älterer LG-Kollege, Jonas Roleder aus Fischbach. Dieser sprang 1,78m.

Auch der Speerwurf bei den Schülern MU14 war für Yannic Lohr eine Premiere, da diese Disziplinen zu Hause noch nicht so häufig ausgetragen werden und bisher auch keine Geräte zur Verfügung standen. Während er beim Stabhochsprung seine Möglichkeiten noch nicht ganz ausschöpfen konnte, erreichte er gleich zu Beginn mit einem starken Wurf auf 32,98 m den zweiten Platz. Erneut eine persönliche Bestleistung an diesem Wochenende!

Auch im Weitsprung lieferte er sehr ordentliche Sprünge ab und verfehlte seine Bestweite nur um wenige Zentimeter. Er sprang 4,68 Meter, Platz Vier am Ende.

Weiter so Jungs!!!